



Thema Ratenkredite

Raten- oder Dispositionskredit?

Sind sie ein Mensch, der die Übersicht über seine Finanzen behält?

Dann kann ein Dispositionskredit für Sie günstiger sein. Vereinbaren Sie mit Ihrer Bank einen neuen Dispositionsrahmen. Verhandeln Sie ggf. über die Zinsen und vor allem über die Laufzeit dieser Vereinbarung. Manche Banken bieten für Dispositionskredite einen günstigeren Zinssatz an, als für Ratenkredite.

Der Ratenkredit ist für jeden zu empfehlen, der klare Verhältnisse braucht. Sie haben jeden Monat eine feste Summe zu bezahlen, über einen bestimmten Zeitraum. Somit können Sie nicht dem Irrtum erliegen, eine Unmenge an Kreditrahmen zu haben, den Sie dann leichtsinnigerweise immer wieder neu ausschöpfen.

Wenn es Ihnen in dieser Frage lediglich um den Preis geht, dann fragen Sie Ihre Bank nach dem effektiven Jahreszins beider Angebote. Dieser Zinssatz beinhaltet auch die Nebenkosten, die Sie für die Kreditaufnahme haben.

Achtung! Zu diesen Nebenkosten zählt nicht der Abschluss einer Restkreditversicherung, die sie häufig bei Ratenkrediten abschließen müssen. Begründung: Sie erhalten ja auch einen Versicherungsschutz für bestimmte Risiken.

Aber..... Eine freie Wahl zwischen verschiedenen Versicherungsgeesellschaften wird Ihnen leider nicht angeboten. Somit fehlt eine Transparenz von Leistung und Gegenleistung.